

AN WEN RICHTET SICH DER MASTERSTUDIENGANG

- Personen, die bereits im Museumsbereich tätig sind
- oder dort tätig werden möchten.

So interdisziplinär wie das Museumswesen ist dieser Studiengang offen für alle Interessierten, die zuvor ein Studium in einer Fachwissenschaft, einem museologischen, pädagogischen oder gestalterischen Bereich absolviert haben.

Der Studiengang ist für alle, die anwendungsorientiert und wissenschaftlich fundiert die Theorien und Methoden qualitätvoller Vermittlungsarbeit erlernen oder festigen möchten.

WAS BIETET DER STUDIENGANG

Durch das Studium erwerben die Teilnehmer*innen die notwendigen Kenntnisse und Kompetenzen, um besucherorientiert und methodisch angemessen Vermittlungstätigkeiten in Museen umzusetzen:

- mit einer Grundlegung durch museologische und erziehungswissenschaftliche Kenntnisse
- einem Schwerpunkt auf aktuellen theoretischen Ansätzen und Methoden in der personalen und medialen, darunter digitalen Vermittlung
- einer Abrundung durch betriebswirtschaftliche, rechtliche und kulturpolitische Kenntnisse
- einer engen Verzahnung von Theorie und Praxis, die das gesamte Studium durchzieht.

Neben Professor*innen der HTWK und anderen Hochschulen bringen Expert*innen aus der Museumspraxis vertiefte Einblicke in aktuelle Themen der Vermittlungsarbeit ein. Die Kooperation mit dem Bundesverband Museumspädagogik e.V. und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel bietet zusätzliche Vernetzung.

1. Semester

Module	h	LP
Aufbaumodul Museologie Zwischen Theorie und Praxis	40	10
Aufbaumodul Pädagogik	40	10
Museum als Bildungsinstitution: Geschichte, Gegenwart und Zukunft	20	5
Aufgaben der Museumspädagogik	20	5

2. Semester

Module	h	LP
Pädagogische Ansätze und Methoden personaler Vermittlung	20	5
Formen medialer Vermittlung I: Texte schreiben und gestalten	20	10
Formen medialer Vermittlung II: Digitale Medien	20	5
Ausstellungsdidaktik Ausstellungsgestaltung	20	5
Grundlagen Projekt-, Marketing- und Personalmanagement	20	5

3. Semester

Module	h	LP
Rechtsmanagement Konzepte der Kultur- und Bildungspolitik	20	5
Methoden der Besucherforschung	20	5
Praxisphase	-	20

4. Semester

Module	h	LP
Mastermodul	-	30

i Dieser Studienablaufplan dient nur zur Information – verbindlich ist die aktuelle Studien- und Prüfungsordnung

Abkürzungen
 LP Leistungspunkte nach European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)
 h Präsenzzeit in Stunden à 60 Minuten

WAS KOSTET DAS STUDIUM

Für den Studiengang werden Studiengebühren erhoben, die unmittelbar in die Lehre einfließen und uns die Möglichkeit geben, renommierte Fachexpert*innen für Sie zu engagieren. Die Studiengebühr beträgt **2.475 € pro Semester** (9.900 € insgesamt, Ratenzahlung ist möglich). Darin enthalten sind alle Kosten für Unterricht, Prüfungen und Lehrmaterialien.

Für Finanzierungshilfen gibt es viele Möglichkeiten! Lassen Sie sich zu Stipendien, Bildungschecks wie anderen Fördermöglichkeiten durch unsere Studienbegleiter*innen gern persönlich informieren.

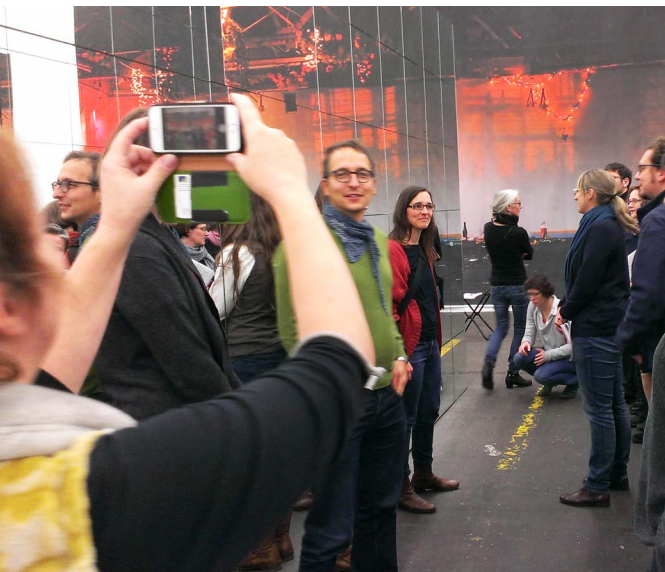
MODULVERANTWORTLICHE UND DOZENT*INNEN (AUSWAHL)

Prof. Dr.-Ing. Jörg **Bleymehl** | HTWK Leipzig, Professur für Angewandte Medieninformatik/Mediengestaltung
 Dr. Jens **Bortloff** | TECHNOSEUM, Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim, Kaufmännische Leitung / Vorstandmitglied des DMB
 Daniela **Bystron** | Brücke-Museum Berlin, Curator of Outreach
 Dr. Christian **Gries** | Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Projektleitung „Digitale Strategien für Museen“
 Prof. Dr. Alexander **Grossmann** | HTWK Leipzig, Professur für Verlagsmanagement und Projektmanagement in Medienunternehmen
 Dr. Andreas **Grünwald Steiger** | Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, Programmleitung Museum
 Dr. Matthias **Hamann** | Museumsdienst Köln, Direktion / Vorstandsmitglied des BVMP
 Antje **Kaysers** M.A. | TECHNOSEUM, Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim, Leitung Abteilung Museumspädagogik / Beirätin für Hochschulen im BVMP
 Dr. Elke **Kollar** | Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Abteilungsleitung Kommunikation / Erste Vorsitzende des BVMP
 Prof. Nicola **Lepp** | Fachhochschule Potsdam, Professur Kultur und Vermittlung / Ausstellungskuratorin
 Prof. Dr. Doris **Lewalter-Manhart** | Technische Universität München TUM School of Education, Professur für Gymnasialpädagogik
 Prof. Dr. Marc **Liesching** | HTWK Leipzig, Professur für Medienrecht und Medientheorie
 Léontine **Meijer-van Mensch** | Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen, Direktion / Mitglied des Executive Council des Internationalen Museumsrats ICOM
 Prof. Dr. Tobias **Nettke** | HTW Berlin, Professur für Museumspädagogik/Kulturvermittlung / AK Bildung und Vermittlung im DMB
 Prof. Dr. Annette **Noschka-Roos** | Technische Universität München TUM School of Education, Professur für Museumspädagogik
 Dipl.-Des. Julia **Plato** | HTWK Leipzig, Studiengang Museologie
 Dr. Daniela **Rätzel** | DPFA Hochschule Sachsen, Pädagogische Leitung der DPFA-TRAINING-AKADEMIE
 Dr. Carola **Rupprecht** | Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Leitung der Abteilung Bildung und Vermittlung
 Prof. Dr. habil. Johannes **Tripps** | DPFA Hochschule Sachsen, Professur für Kunstgeschichte der materiellen Kultur
 Prof. Dr. Gisela **Weiß** | HTWK Leipzig, Professur für Bildung und Vermittlung im Museum / AK Bildung und Vermittlung im DMB

WEITERBILDENDER MASTER Museumspädagogik | Bildung und Vermittlung im Museum



Demografische, wirtschaftliche, gesamtgesellschaftliche Entwicklungen verändern unsere Welt und unsere Museen. Vor allem die Bildungs- und Vermittlungsarbeit steht damit vor neuen Herausforderungen wie Chancen. Dieser Dynamik trägt der Studiengang Museumspädagogik | Bildung und Vermittlung im Museum an der HTWK Leipzig Rechnung.



DAS STUDIUM

Professionelle Bildungs- und Vermittlungsarbeit ist heute essentiell für zeitgemäße Museen. Der Master Museumspädagogik | Bildung und Vermittlung im Museum nimmt darum maßgebende Themen und Fragestellungen der Vermittlungsarbeit in Blick: Welche Grade von Partizipation, Teilhabe und Besucherorientierung sind einem Museum angemessen? Können Ausstellungen zu sozialen Räumen werden? Dürfen Museen politisch sein? Analog oder digital? Und das Primat der Objekte?

Das Studiengang bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit Expert*innen aus verschiedenen Bezugswissenschaften in interdisziplinären Austausch zu begeben. Auf diese Weise lassen sich gemeinsam tragfähige Perspektiven und Programme für eine zukünftige Bildungsarbeit in Museen formen. Das Wissen um fundierte Theorie und angewandte Praxis, Erfahrungen mit dem museumspädagogischen Methodenkanon, die Fähigkeit zu dessen Reflexion und Weiterentwicklung – mit diesen Qualifikationen kann eine Umsetzung der Querschnittsaufgabe Bildung und Vermittlung im Museum gelingen.

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Bildungs- und Vermittlungsarbeit ist Kommunikation im direkten oder indirekten Kontakt mit dem Museumspublikum – auf der Basis verschiedener personaler und medialer wie digitaler Vermittlungsformen. Im Zentrum der Vermittlungsarbeit steht die Gesamtkonzeption der museumspädagogischen Arbeit und die konzeptionelle Entwicklung von Programmen und Formaten. Dazu gehört die Fähigkeit, Vermittlungsarbeit ziel(gruppen)orientiert, zu organisieren, durchzuführen, zu reflektieren und zu evaluieren.

Das Studium ermöglicht es zudem, das individuelle Profil auf die Tätigkeitsfelder des Besucherservice, der Publikumsforschung und des Audience Development zu erweitern.

Der Studiengang profiliert für die Vermittlungsarbeit auf verschiedenen Ebenen – bis hin zu Leitungsfunktionen im Museumsbereich und verwandten Bildungseinrichtungen.

ARBEITSFELDER

- Museen jeder Art und Gattung
- Historische Baudenkmäler mit Inventar (wie Burgen, Schlösser, historische Gärten)
- Kindermuseen
- Gedenkstätten
- Museumspädagogische Zentren
- Museumsdienstleister
- Andere Einrichtungen im Kultur- und Bildungsbereich

GUTE GRÜNDE FÜR DIE HTWK LEIPZIG

- anwendungsorientiertes Studium mit Verbindung von Theorie und Praxis
- eine lange Tradition in der museumspädagogischen Lehre und museologischer Theoriebildung
- intensive Vernetzung und Kooperationen mit Museen
- modernste Ausstattung in neuen Gebäuden und Laboren
- kleine Seminargruppen

UNSERE PARTNER

- Der **Bundesverband Museumspädagogik** (BVMP) e.V. fördert den fachlichen Austausch, Vernetzungen und Kooperationen sowie Veröffentlichungen und Projekte, die den Bereich Bildung und Vermittlung qualitativ und zukunftsweisend weiterentwickeln.
- Die **Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel** (ba Wolfenbüttel) besitzt einen bundesweiten öffentlichen kultur- und bildungspolitischen Auftrag und spürt Impulse aus der aktuellen ästhetischen Praxis und kulturellen Diskussion systematisch auf, um sie weiterzugeben.



ba • wolfenbüttel

Im Überblick

Fakultät

Informatik und Medien

Akademischer Grad

Master of Arts, Abkürzung M.A.

Englische Studiengangsbezeichnung

Museum education | Learning in Museums
– Master of Arts

Studienbeginn

im Zwei-Jahres-Rhythmus (Studienstart zum Sommersemester in jedem ungeraden Jahr)

Regelstudienzeit

4 Semester

Zugangsvoraussetzung

Abgeschlossenes Hochschulstudium, das mindestens 180 Leistungspunkten (LP) entspricht; berufspraktische Erfahrungen von in der Regel einem Jahr

Zulassungsbeschränkung

Mindestteilnahmezahl erforderlich, maximal 20 Studienplätze

Studiengebühren

Dieser Studiengang ist kostenpflichtig. Bitte lassen Sie sich zu Stipendien- und Förderprogrammen beraten!

Bewerbungszeitraum

1. Dezember – 15. Februar
(Ausschlussfrist)

Die Bewerbung erfolgt online unter [htwk-leipzig.de/bewerbung](https://www.htwk-leipzig.de/bewerbung).

Bitte beachten Sie die aktuellen Bewerberinformationen ab April im Internet.

STUDIENBERATUNG

HTWK Leipzig, Dezernat Studienangelegenheiten
Eichendorffstraße 2, 04277 Leipzig

Anne Herrmann und Anke Preußker

Telefon +49 341 30 76 – 61 56, – 65 12
studienberatung@htwk-leipzig.de

Besuchersprechzeiten

[htwk-leipzig.de/dssz](https://www.htwk-leipzig.de/dssz)

STUDIENFACHBERATUNG

Studiengangorganisator

Dr. phil. Enrico Ruge

Telefon +49 341 30 76 – 54 23
enrico.ruge@htwk-leipzig.de

Studiendekanin

Prof. Dr. phil. Gisela Weiß

Telefon +49 341 30 76 – 54 22
gisela.weiss@htwk-leipzig.de



Weitere Informationen zum Studiengang Museumspädagogik | Bildung und Vermittlung im Museum finden Sie unter: [htwk-leipzig.de/mpm](https://www.htwk-leipzig.de/mpm)

IMPRESSUM

HTWK
Hochschule für Technik,
Wirtschaft und Kultur Leipzig
Postfach 30 11 66
04251 Leipzig

Redaktion
Stefan Schmeißer

Redaktionsschluss
9. April 2020

Fotonachweis
Titel: © TECHNOSUM,
Illustration Schleiner+Partner;
Innen: © Gisela Weiß/HTWK
Leipzig